

Kräfte messen mit Teams von der Mosel

Rheinlandliga Neitersen spielt gegen Mehding, Malberg in Tarforst

■ **Region.** Fußball-Rheinlandliga, dritter Spieltag: Während die einen aus dem Kreis Altkirchen, die SG Neitersen, ihre Siegesserie ausbauen wollen, sehnen sich die anderen, die SG Malberg, nach dem ersten Erfolgserlebnis.

FSV Trier-Tarforst - SG Malberg/Rosenheim (Sa., 17.30 Uhr). Eine Erklärung für das, was seine Spieler in der ersten Halbzeit des ersten Heimspiels der neuen Saison abliefern, hat Volker Heun auch Tage später nicht. Die Ursache dafür war aber natürlich auch dem Malberger Trainer nicht verborgen geblieben. Nach einem körperloser Auftritt in den ersten 45 Minuten gegen Morbach konnte die SG von Glück reden, nicht deutlicher als nur mit 0:1 im Hintertreffen zu liegen. „Eigentlich waren wir gut vorbereitet gewesen“, meinte Heun, der sich vorab extra bei Trainerkollegen über den Gegner informiert hatte. Von der daraus resultierenden Spielidee setzten seine Mannen dann aber wenig bis gar nichts um und liefen stattdessen fast nur hinterher. „Mit der Leistung aus der ersten Halbzeit werden wir nicht viele Punkte holen. Eine richtig gute Mannschaft hätte uns da abgeschossen“, ist Heun überzeugt und sieht in der Tatsache, dass die Morbacher die Malberger am Leben ließen, Grund zur Sorge: „Ich schätze Morbach eigentlich auf etwa einer Stufe mit uns ein. Nur haben die jetzt eben schon sechs Punkte und wir noch keinen.“

Positiv stimmt Heun allerdings die Leistung der Einwechselspieler. Dass Steffen Löb, Markus Nickol und Dennis Penk bisher nicht über den Reservisten-Status hinausgekommen sind, begründet der Trainer mit Trainingsrückstand. Umso mehr freute es ihn, dass davon nach dem Seitenwechsel kaum etwas zu sehen war, als



So wie David Jäger in dieser Szene des Heimspiels gegen Morbach ist die SG Malberg nach nur zwei Spieltagen schon arg in Bedrängnis geraten. Foto: byJogi

Löb die Abwehr stabilisierte, Nickol mehr Schwung ins Angriffsspiel brachte und Penk für mehr Zugriff im Mittelfeld sorgte. Letztlich reichte das zwar nicht mehr für Zählbares, aber immerhin zu einer Leistungssteigerung, die Mut macht für die nächste Aufgabe.

Die hält mit dem FSV Trier-Tarforst einen Gegner bereit, der in dieser Spielzeit auch noch nicht so recht in Tritt gekommen ist. Auf eine 1:4-Klatsche in Morbach zum Start und das Erstrunden-Aus im Rheinlandpokal folgte beim 2:2 gegen Andernach zuletzt immerhin der erste Teilerfolg. Doch auch da offenbarten die Trierer Lücken in der Hintermannschaft, in die die Malberger reinstechen wollen.

SG Neitersen/Altkirchen - SV Mehding (So., 15 Uhr, in Altkirchen). Zwei Spiele, sechs Punkte, sieben Tore geschossen, keins kassiert – ob Lukas Haubrich das Umfeld der SG Neitersen/Altkirchen nach dem Klassentart schon beruhigen muss? „Wir müssen niemanden beruhigen“, verneint der Spielertrainer und erklärt: „Wir haben uns letztes Jahr nicht in die Rolle eines Absteigers drängen lassen und lassen uns jetzt auch nicht in die Rolle eines Aufstiegs kandidaten drängen. Wir gehen die kommenden Aufgaben genauso an wie die bisherigen.“

Um ein erstes öffentliches Lob für seine Mannschaft kommt Haubrich aber trotzdem nicht umher.

Eine halbe Stunde war gespielt auf dem Linzer Kaiserberg am vergangenen Freitag, da führten er und seine Mannen bereits mit 3:0 „gegen einen eigentlich spielstarken Gegner“, so Haubrich. Nur „eigentlich“ deshalb, weil die Neitenser die Linzer einfach nicht zum Zuge kommen ließen in dieser ersten halben Stunde, und weil sie auch danach stets die Kontrolle über das Geschehen hatten. „Es wird über eine ganze Saison hinweg sicherlich immer etwas zu verbessern geben“, weiß der Spielertrainer. „In Linz aber haben wir auf jeden Fall wieder einen weiteren Schritt gemacht.“

Den nächsten wollen die SG-Kicker auch im dritten Ligaspiel ma-

chen, wenn mit dem SV Mehding ein Gegner auf die Glockenspitze kommt, der „mit der Mannschaft aus der Vorsaison nicht zu vergleichen ist“, sagt Haubrich, der seine Behauptung an vier Spielern fest macht, die in der Sommerpause vom Oberliga-Absteiger Salmrohr zurück an die Mosel gewechselt sind. Ob das allerdings reicht, um die Neitenser von ihrem eingeschlagenen Erfolgsweg abzubringen? Haubrich spricht zwar von mehreren Fragezeichen, was die Startelf für Sonntag betrifft. Aber man darf ihm sehr wohl glauben, wenn er sagt: „Wir können bedenkenlos die Jungs bringen, die letzte Woche nicht gespielt haben.“ Andreas Hundhammer

WSV-Talent ist doppelt erfolgreich

Schießen Platz eins und zwei für Mockenhaupt

■ **Frankfurt/Wissen.** Benedikt Mockenhaupt, talentierter Nachwuchsschütze des Wissener SV, hat beim Endkampf der Jugendverbandsrunde in Frankfurt seine Qualitäten mit dem Luftgewehr einmal mehr unter Beweis gestellt. Mit 398 von 400 möglichen Ringen setzte er sich im 26-köpfigen Teilnehmerfeld an die Spitze. Nach 98 Ringen in der ersten Serie lief der 16-Jährige Rosenheimer zur Hochform auf, schoss in der Folge dreimal das Maximum von 100 Ringen heraus und sicherte sich letztlich Platz eins.

In der Disziplin Kleinkaliber liegend belegte Mockenhaupt Platz acht. Nach sechs Durchgängen standen für ihn 580 Ringe zu Buche, zwölf weniger als Sieger Justus Ott. Auf den hinteren Plätzen landete Mockenhaupt in der Disziplin „Kleinkaliber 3x20“. jeweils kniend, liegend und stehend Nach zwei Serien zu je zehn Schuss, und das jeweils kniend, liegend und stehend, landete er mit einer Gesamtanzahl von 541 Ringen auf Platz 21.

Derweil steht auch das Endergebnis um den DSB-Pokal fest. Hier hatten sich die Wissener Luftgewehrschützen, zu deren Pokalaufgebot auch Mockenhaupt zählte, einen Podestplatz erhofft – und so kam es nun auch. Da sich in diesem Jahr kein Ausrichter für das Finale fand, musste eine Abschlusstabelle Klarheit bringen, die sich aus den durchschnittlichen Ringzahlen aller Wettkämpfe der Gruppenphase ergibt. Ein Ringschnitt von 3117,67 bedeutete für die Wissener Platz zwei hinter RWS Franken II (3125,67) und gerade mal 0,17 Ringpunkten mehr als RWS Franken I, die auf Rang drei folgten. Die Wissener Zweitvertretung erreichte Platz zehn (2997,33). hun

Termine

Fußball überkreislich

Regionalliga Südwest: Freiburg II - Steinbach (So., 14 Uhr).

Regionalliga West: Kaan-Marienberg - Essen (Sa., 14 Uhr, in Siegen).

Rheinlandliga: Eisbachtal - Salmrohr (Sa., 16 Uhr), Trier-Tarforst - Malberg, Zerf - Andernach, Ahrweiler - Mendig (alle Sa., 17.30 Uhr), Oberwinter - Ellscheid (So., 14.45 Uhr), Mülheim-Kärlich - Wirges, Neitersen - Mehding (in Altkirchen), Morbach - Linz (alle So., 15 Uhr).

Bezirksliga Ost: Westerburg - Niederroßbach, Müschenbach - VfL Hamm (beide Fr., 19.30 Uhr), Steinfrenz - Montabaur, Arzbach - Wallmenroth, Burgschwalbach - Wissen, Lautzert-Oberdreis - SG Betzdorf (alle So., 14.30 Uhr), Ellingen - Weitefeld, Ahrbach - Hundsangen (beide So., 15 Uhr).

Oberliga Westfalen: SF Siegen - Erndtebrück (So., 18.30 Uhr).

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga A: Berod-Wahlrod - Herdorf (Sa., 16 Uhr), Gebhardshainer Land Steinerth - Alpenrod (Sa., 17 Uhr), Neitersen II - Niederfischbach (So., 12.30 Uhr, in Altkirchen), Kirburg - Guckheim (So., 14.30 Uhr), Alsdorf - Rennerod, Weyerbusch - Daaden, Schönstein - Niederdreisbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: Nauroth - Hattert (Sa., 17 Uhr), Westerburg II - Derschen (So., 12.30 Uhr), Herschbach - Weitefeld II, Stockum-Püschchen - Fehl-Ritzhausen, Langenhahn - Alpenrod II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 2: Atzelgift - Harbach (Fr., 19 Uhr), Betzdorf-Bruche - El-

kenroth (Sa., 18 Uhr), Malberg II - Wallmenroth II (in Rosenheim), Mittelhof - Wissen II, Gebhardshainer Land II - Bitzen, Honigsessen - Friesenhagen, Bruchertseifen - Ingelbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Nauroth II - Bad Marienberg (Fr., 19 Uhr), Herschbach II - Rennerod II (Sa., 16 Uhr), Langenhahn II - Hahn (So., 13 Uhr), Guckheim II - Fehl-Ritzhausen II, Liebenschied - Derschen II, Pottum - Meudt II (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 2: Kroppach - Gehlert (Fr., 19.30 Uhr), Niederhausen - Weyerbusch II (Fr., 20 Uhr), Weitefeld III - VfL Hamm II (Sa., 18 Uhr), Lautzert-Oberdreis II - Wied (So., 12.30 Uhr), Vatan Spor Hamm - Merkelbach (So., 15 Uhr).

Kreisliga C 3: Alsdorf II - Offhausen-Herkersdorf (So., 13 Uhr), Mittelhof II - Daaden II, Honigsessen II - Friesenhagen II (alle So., 13 Uhr), Selbach - Herdorf II (So., 14.30 Uhr), AtA Betzdorf - Etbach (So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: Atzelgift II - Herschbach III (Sa., 16 Uhr), Bad Marienberg II - Merkelbach II (Sa., 17.30 Uhr), Kirburg II - Rotenhain II (So., 12.30 Uhr), Berod-Wahlrod II - Hattert II, Guckheim III - Westernohe III, Kroppach II - Hahn II, Pottum II - Ingelbach II (alle So., 13 Uhr).

Kreisliga D 2: Mittelhof III - Niederderbach II (Fr., 19 Uhr), Grünebach - Weyerbusch III (Sa., 17 Uhr), Vatan Spor Hamm II - Elkenroth II, Gebhardshainer Land Steinerth III - Bitzen II, AtA Betzdorf II - Etbach II, Herdorf III - Niederfischbach III (alle So., 13 Uhr).

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga A: Feldkirchen - HSV Neuwied (Fr., 20 Uhr), Asbach - N.-Fenthal (So., 20.15 Uhr), Roßbach/Verscheid - Puderbach, Hor-

ressen - Kosova Montabaur (beide So., 14.30 Uhr), Marienhausen - Heimbach-Weis, Niederahr - Nauort (beide So., 15 Uhr).

Kreisliga B Nord: Ellingen II - Vettelschoß (So., 12.30 Uhr), Windhagen II - Rengsdorf (So., 13 Uhr), SG Neuwied - CSV Neuwied, Erpel - Unkel, Güllenheim - Linz II, Bad Hönningen - Rheinbreitbach (alle So., 14.30 Uhr).

Kreisliga C Südost: Niederahr II - Siershahn II (Sa., 17 Uhr), Niederderbach II - Engers II (So., 12 Uhr), Ahrbach II - Marienhausen II (So., 12.30 Uhr), Staudt - Oberlahr (So., 14.30 Uhr).

Fußball Siegen-Wittgenstein

Kreisliga A: Wahlbach - Anzhausen, Siegen-Giersberg - GW Siegen, Hilchenbach - Germania Salchendorf II, Geisweid - Netphen, SpVg Neunkirchen - VfB Burbach, Alchen - Siegener SC, Klafeld-Geisweid - Mudersbach, Obersdorf-Rödgen - Wilnsdorf (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga B 1: SpVg Neunkirchen II - Oberschelden (So., 13 Uhr), Dreistiefenbach - Kaan-Marienberg II, Gosenbach - Niederndorf, Eisern - Sohlbach-Buchen, Niederschelden II - Eiserfeld II, TSV Siegen - Borussia Salchendorf (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga C 1: Klafeld-Geisweid II - Mudersbach II (So., 12.30 Uhr), SG Hickengrund II - CCS Siegerland, Eisern II - Dielfen II (beide So., 12.45 Uhr), Siegen-Giersberg II - Grün-Weiss Siegen III (So., 13 Uhr), Anadolu Neunkirchen - Niederschelden III, Eckmannshausen - VfB Burbach II, Wilden - Dautenbach, Weidenau - Gurbetspor Burbach (alle So., 15 Uhr).

Kreisliga D 1: SpVg Neunkirchen III - Oberschelden II (So., 11 Uhr), Alchen II - Meiswinkel-Oberholzklau II (So., 12.30 Uhr), Obersdorf-Rödgen

II - Gurbetspor Burbach II (So., 12.45 Uhr), Wahlbach II - Anzhausen II, Gosenbach II - Niederndorf II, Anadolu Neunkirchen II - Weißtal III (alle So., 13 Uhr).

Frauenfußball

Bezirksliga Ost: Eichelhardt - Elkenroth (Sa., 18 Uhr), Fischbacherhütte - Hellenhahn (So., 14.30 Uhr), Honigsessen - Ahrbach, Weyerbusch - Holzappel (beide So., 17 Uhr).

Kreisklasse: Weitefeld - Hundsangen (Sa., 15 Uhr), Wallmenroth - Alpenrod (So., 17 Uhr).

Jugendfußball überkreislich

A-Jugend, Rheinlandliga: Altkirchen - TuS Rot-Weiß Koblenz (Sa., 14.30 Uhr), Pluwig-Gusterath - Betzdorf (Sa., 17 Uhr).

B-Jugend, Rheinlandliga: Eisbachtal - Schönstein (Sa., 13.30 Uhr), Altkirchen - Eintracht Trier II (Sa., 17 Uhr).

C-Jugend, Rheinlandliga: Schönstein - Bitburg (Sa., 15.45 Uhr).

Radspport

Betzdorfer City-Night (Fr., ab 18.15 Uhr).

Reitsport

Barockpferdeturnier des ZRFV Altkirchen mit unterschiedlichen Dressurprüfungen (So., ab 9 Uhr).

Triathlon

34. Sprint-Triathlon der SG Mörsbach am Samstag mit Start ab 10 Uhr im Freibad in Dickendorf und Ziel an der Grillhütte in Mörsbach; Siegerehrung um 15 Uhr.

„Mörsbachmän“ steht an

Triathlon 34. Auflage wieder mit Start in Dickendorf

■ **Mörsbach.** Die SG Mörsbach richtet am morgigen Samstag zum 34. Mal ihren Sprint-Triathlon aus. Beim „Mörsbachmän“ gilt es zunächst ab 10 Uhr im Freibad Dickendorf 240 Meter zu schwimmen. Es folgen für die Erwachsenen und die Jugend A 20 Kilometer auf dem Rad und ein Lauf über sechs Kilometer zum Ziel an der Grillhütte in Mörsbach. Dort ist die Siegerehrung für 15 Uhr vorgesehen.

hen. Kinder und Jugendliche ab Jahrgang 2003 und jünger schwimmen ebenfalls 240 Meter, fahren dann aber nur sieben Kilometer auf dem Rad und laufen 2500 Meter. Für die Klassensieger gibt es Pokale, Urkunden und hochwertige T-Shirts. Unterwegs gibt es Streckenverpflegung, im Ziel besteht die Möglichkeit, „Hänschens Walddusche“ zur Abkühlung zu nutzen.

55er der SG Westerwald steigen noch mal auf



■ **Gebhardshain.** Ungeschlagen haben die Tennis-Männer 55 der SG Westerwald den Aufstieg in die A-Klasse gepackt. Nachdem das Team bereits im Vorjahr Meister in der B-Klasse geworden war, machten sie damit den Durchmarsch perfekt. Bei vier Siegen gegen die Teams aus Hamm, Wissen, Altkirchen und Brachbach/Druidenstein fiel das Unentschieden gegen den Verfolger Daufenbach nicht ins Gewicht und das Team um Mannschaftsführer Manfred Ramb sicherte sich mit vier Punkten Vorsprung Platz eins. Das Bild zeigt das Erfolgsteam, von links: Heiner Kölzer, Manfred Ramb, Heinz Meyer, Bernd Miksche und Jürgen Schumann. Es fehlen Klaus-Rainer Bläcker und Ulf Stolz. Foto: Verein